

U-Entwurf Sozialform?

Beitrag von „CDL“ vom 13. November 2020 15:20

Na ja, eingangs liest du beispielsweise etwas, ggf. könnten die SuS im Anschluss, um die Plenumsphase aufzulösen, kurz gemeinsam rekapitulieren, was sie zum Thema/zur Ausgangsfrage erfahren habe. Wenn sie etwas zeichnen, könnte der Nebensitzer ggf. als Pflichtkorrektiv eingebaut werden à la "Prüfe, ob dein Nebensitzer/deine Nebensitzerin Kriterium A/B/C richtig umgesetzt hat (etc.)", das schärft das Auge für eigene kleine Fehler, wenn man diese beim Gegenüber suchen muss. Dafür könnten sie ein kleines Prüfprotokoll ausfüllen, anhand dessen sie ganz nebenbei nochmal die Kriterien anwenden, die du bei der Bewertung solch einer Zeichnung ansetzt. Ist nur so eine spontane Idee, aber ich denke PA lässt sich wirklich immer irgendwie unterbringen und ist einerseits ein guter Weg alle zu aktivieren, nochmal etwas umzuwälzen was gerade gelernt wurde und sich selbst eine wichtige kurze Verschnaufpause zu verschaffen, um im UB/der Lehrprobe/im Alltag kurz seine Planung zu prüfen (wo bin ich? wie schließe ich an? worauf muss ich gleich noch achten?) oder auch ganz simpel das Klassenbuch auszufüllen, Fritz-Hermann auf die Toilette zu entlassen, Carla-Louise zu motivieren die heute nur traurig aus dem Fenster schaut vor lauter Liebeskummer, Peter-Louis', der gerade auf der Toilette gekotzt hat, nachhause zu entlassen und was immer sonst unseren Alltag immer wieder neu und abwechslungsreich gestaltet. 😊 (@samu sucht in diesen Momenten beispielsweise Druckerschwärze in Möbelritzen und wischt diese weg. 😋😊)